

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **9/10 (1887)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. X.

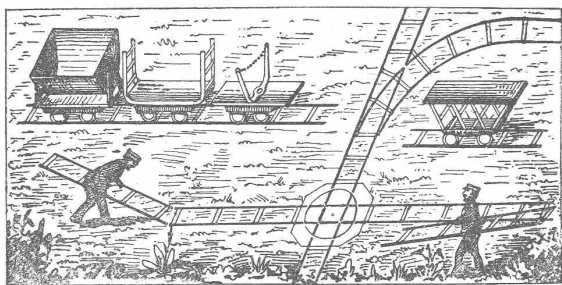
ZÜRICH, den 16. Juli 1887.

N^o 3.

ALFRED OEHLER, Ingenieur

Mech. Werkstätte in Wildegg.

Eiserne Transportwagen für Geleise.
Eiserne Schubkarren.



Projecte und Anlagen
von Fabrikgeleisen.

Specialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-,
Dienst- und Industriebahnen.

(M 5003 Z)

Dépôts: Zürich, Musterlager, Rämistr. Bern, G. Anselmier, Ing.

SCHUTZ-MARKEN



ALBERT FLEINER,

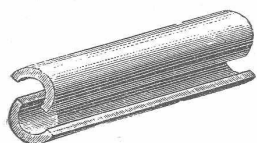
AARAU.

Aelteste Cement-Fabrik

der Schweiz.

Fabrication von bestem schwe-
rem hydraulischem Kalk, na-
türlichem und 1a künstlichem
Portlandcement, u. „Grenoble-
cement“ erster Qualität. Garantie
für absolut zuverlässige, stets gleich-
mässige Waare! Atteste und Re-
ferenzen erster Baufirmen. (M 5588Z)

Korkschaalen für Rohrumhüllung D. R. P.



Korkisolirmasse zum

Selbstanbringen

Korksteine D. R. P.

zum Eindecken stationärer Kessel, für Dachisolirung, Eiskeller, leichte
Zwischenwände, unter Fussböden, für feuchte Wände u. s. w. (M 5016 Z)

GRÜNZWEIG & HARTMANN in LUDWIGSHAFEN am Rhein.

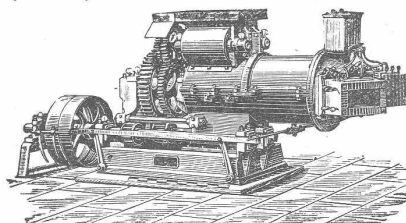
Holzbearbeitungs-Maschinen

stets im Betrieb zu sehen
neuester Construction, sehr solid, von garantirt grösster und vielseitiger
Leistungsfähigkeit empfiehlt zu Fabrikpreisen
J. C. Eckardt, Stuttgart, Böblingerstrasse 59.

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



empfehlen ihre

Pressen für

Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel.
Flurplatten.
Pflasterziegel.
Chamotteziegel,
Thonröhren.
Erzpulver.
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für

Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengiessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

(M 500/12 B)

Die Mechanische Backsteinfabrik in Zürich

ist durch die billiger gewordenen Transporttaxen in den Stand gesetzt,
ihre rühmlich bekannten, durchweg gut gebrannten
Ziegelwaaren auf grössere Entfernungen als bisher
zu liefern.

Sie empfiehlt sich namentlich
zur Abnahme von

Backsteinen aller Art,
Verblendsteinen, weiss
und roth, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Steine,
Dachziegeln und

Falzziegeln

welche wegen ihrer Wetterbeständigkeit das beste
Zeugniss des Preisgerichtes erhalten und ihren guten Ruf durch die
ganze Schweiz verbreitet haben, (M 5002 Z)

hohle Gewölbsteine (Hourdis) zwischen T-Eisen.

INFUSORIEN-ERDE, KIESELGUHR.

G. W. Reye & Söhne, Hamburg.

Isolirmittel zur Füllung der Hohlwände der Häuser, Speicher,
Fussböden, Gewölbe, Geldschränke, Eiskeller, Schiffe, Trockenstuben,
Heizungsanlagen, Biermaschinen, Dampfkochapparate, Herstellung von
Dynamit Ultramarin. **Wärmeschutzmasse** für Dampfrohre, Cylinder
etc. Recept: $\frac{1}{2}$ kg gesiebtes Roggenmehl, $\frac{1}{2}$ kg Stärke, 150 kg kochen-
des Wasser, $\frac{1}{4}$ kg Kuhhaare, $\frac{1}{2}$ kg Zucker, 40 kg weisse Infusorienerde
werden zum zähen Teig geknetet. Broschüren gratis. (M 1/1H)

Cementwalzen und Fugeneisen

liefert Alphons Glutz-Blotzheim, Solothurn. (M 5845 Z)